

LIFE SCIENCES AKTUELL

- [Kurzmeldungen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Themen des Monats](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Wissenschaft](#)
- [Gesellschaft](#)

UNSER PROFIL

- [BIOPRO](#)
- [Biomedizintechnik \(neu!\)](#)
- [SYNPRO](#)
- [Sommerkurs](#)
- [Biotech & Schule](#)
- [BIOTECHNICA 2005](#)
- [Downloads](#)

UNSER STANDORT

- [Baden-Württemberg](#)
- [Förder-Infos](#)
- [Landesstiftung](#)
- [Technology Inspiration](#)

DATENBANK

- [Biotech-Unternehmen](#)
- [Forschungseinrichtungen](#)

BIOREGIONEN

- [BioLAGO](#)
- [Rhein-Neckar-Dreieck](#)
- [Freiburg](#)
- [STERN](#)
- [Ulm](#)

Back-up Your Life - Für ein langes Leben in Gesundheit

Die weltweit erste private Gewebebank zur persönlichen und individuellen Einlagerung von Hautgewebe und den darin enthaltenen pluripotenten adulten Stammzellen ist von dem Heidelberger Life-Science Unternehmen TICEBA aufgebaut worden.

TICEBA

Back-up Your Life!

Von der Verfügbarkeit eigener gesunder Stammzellen wird es in Zukunft abhängen, ob man mit Hilfe des Tissue Engineering bei bösartigen oder degenerativen Erkrankungen Körpergewebe oder Organe „reparieren“ und ihre natürliche Funktion wieder herstellen oder über längere Zeiträume als je zuvor erhalten kann. TICEBA GmbH, Zentrum für Tissue & Cell Banking, ein forschendes Life-Science Unternehmen im Bereich der Stammzellforschung und der regenerativen Medizin, bietet jetzt die Chance, für die eigene Gesundheit vorzusorgen und ein „Back-up“, also eine Sicherheitskopie mit eigenen gesunden Stammzellen für den zukünftigen Krankheitsfall aufzubewahren.



Dr. med. Christoph Ganss, Geschäftsführer der TICEBA GmbH (Bild: TICEBA)

Diese Vorsorgeleistung beinhaltet die Entnahme, die Aufbereitung, die Gütebestimmung mit einer patentierten Technologie und die kryogene Lagerung und Konservierung des persönlichen Hautgewebes und der darin enthaltenen Stammzellen. „Nur adulte Stammzellen mit unveränderter genetischer Information, also mit einem unveränderten Bauplan des individuellen Organismus, können später im medizinischen Bedarfsfall optimal genutzt werden“, erklärt der Arzt und Unternehmer Dr. med. Christoph Ganss, der die weltweit erste Gewebebank zur privaten und individuellen Einlagerung von adulten Stammzellen als einer biologischen Lebensversicherung für das Individuum gegründet hat und leitet. Als wissenschaftlicher Berater steht TICEBA Dr. med. Markus Frank, Arzt und Grundlagenforscher an der medizinischen Fakultät der renommierten Harvard University in Cambridge, Massachusetts, zur Seite. TICEBA arbeitet exklusiv mit der von Dr. Frank entwickelten und patentierten Technologie zur Bestimmung des Stammzellgehaltes in den gewonnenen Geweben.

Aktuelle Forschung und Entwicklungen zur Anwendung von Stammzellen

In allen medizinischen Fachbereichen werden Anwendungen für Stammzellen erforscht oder schon in der Klinik als Therapieversuch eingesetzt, um Gewebedefekte zu heilen oder Ersatzgewebe zu züchten. So wird das Vermehren und Reproduzieren von Haut- und Knorpelzellen schon heute routinemäßig angewandt, um größere Hautläsionen, etwa nach Verbrennungen, oder Knorpeldefekte in Gelenken zu kurieren. Auch in der Kardiologie hält die Stammzelltherapie nach einem Herzinfarkt bereits Einzug in den Alltag. Unter Laborbedingungen wurden Nierenzellen mit Hilfe von Tissue Engineering hergestellt und deren Funktionalität bewiesen. Weitere Ersatzorgane oder Teile werden ebenfalls bereits unter Laborbedingungen gezüchtet und experimentell im Tierversuch eingesetzt. Die Reproduktion von Nervenzellen für die Therapie bei Alzheimer- oder Parkinsonerkrankungen oder im Labor gezüchtete Inselzellen, die nach einer Diabeteserkrankung Insulin produzieren, sind nur ein kleiner Ausschnitt aus den vielseitigen zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten von Stammzellen.



Dr. med. Markus Frank, Harvard Medical School (Foto: Harvard Focus, 2003)

Ein Hautstück von einem Quadratzentimeter reicht aus

Bei allen sich eröffnenden Ansätzen der Zellersatztherapie werden körpereigene Stammzellen benötigt oder zumindest von größtem Vorteil sein. Denn beim Einsatz fremder Zellen muss immer mit Abstoßungsreaktionen gerechnet werden, die den Untergang des transplantierten und des eigenen Gewebes zur Folge haben. Die ideale Quelle solcher Stammzellen ist die Haut, das größte Organ des Menschen. Sie enthält eine große Zahl an wertvollen pluripotenten Stammzellen. Die Haut als Organ ist leicht zu erreichen und die Entnahme eines kleinen Stückchens Hautgewebe ist einfach und risikolos. Die Entnahme kann bis in das fortgeschrittene Erwachsenenalter problemlos vorgenommen werden. „Je früher desto besser, jedoch lieber spät als gar nicht“, erklärt Dr. Ganss.

Das kleine Hautstückchen (ein Quadratzentimeter) wird unter chirurgisch sterilen Bedingungen bei einem kurzen ambulanten Eingriff aus einer kosmetisch unauffälligen Zone entnommen. Die Gütebestimmung auf den Gehalt an Stammzellen mit der von TICEBA exklusiv lizenzierten Technologie findet unter sterilen Bedingungen statt. Die anschließende Aufbereitung des Gewebes dient zur Vorbereitung der Kryokonservierung der Zellen. Das Einfrieren der Zellen geschieht mit speziellen, hoch modernen, computergesteuerten Anlagen. Gelagert wird in speziellen Kältetanks für flüssigen Stickstoff ausschließlich in der Gasphase. Jede Möglichkeit gegenseitiger Verunreinigung ist ausgeschlossen. Die Gefriertanks arbeiten unabhängig von der Stromversorgung; die Stickstoffversorgung zur Kühlung ist rund um die Uhr ausfallsicher gewährleistet.

Die konservierten Zellen werden mindestens zwanzig Jahre lang aufbewahrt; nach diesem Zeitraum kann der Vertrag bei Bedarf verlängert werden. Selbstverständlich wird absolute Vertraulichkeit garantiert. Das aufbewahrte Gewebe steht ausschließlich dem Spender zur Verfügung; niemand sonst hat Zugriff darauf.

„Die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit meiner Patienten soll oberstes Gebot meines Handelns sein.“ So lautet einer der wichtigsten Sätze des „Genfer Gelöbnisses“, jener modernen Form des hippokratischen Eides, die jeder Arzt bei seinem Berufseintritt feierlich beschwört.

Genau dieser Satz liegt dem Unternehmen TICEBA zugrunde, das aus einer Idee der beiden Ärzte, Dr. Markus Frank (Cambridge, USA) und Dr. Christoph Ganss (Heidelberg) entstanden ist.

EJ - 01.11.05

Kontakt:

Dr. med. Christoph Ganss
TICEBA GmbH
Technologiepark Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 515
69120 Heidelberg
Tel.: 06221-893 5501
Fax: 06221-893 5502
E-Mail: info@ticeba.com

Den Link zur Homepage finden Sie oben rechts.



TICEBA GmbH
[mehr Info](#)

[Seite versenden](#) →

[Druckversion](#) →